

# Believers 2

## Legendary

Von SkyeBlackwood

### Kapitel 3: Schlange

Cathy kniete noch immer neben dem Bett als die Sonne bereits aufging. Sie hatte nicht schlafen wollen, aus Angst das etwas mit ihrer Freundin passieren könnte, doch sie blieb weiterhin bewusstlos.

Kate hatte Cathy eine Schüssel mit Wasser und einem Lappen gegeben, um Tasha zu waschen und das hatte sie bereits getan, nun saß sie nur noch hier und sah Tasha an und strich ihr übers Haar.

Gerade als die Sonnenstrahlen auf ihre Freundin fielen, kam sie zu sich und sah sich benommen um. Cathy stiegen die Tränen sofort wieder in die Augen "Tash...", wimmerte sie leise und strich ihr die Haare von der Stirn. Tasha setzte sich vorsichtig auf und starrte die Wand vor sich an. "Wie lange...?", fragte sie leise "fast ein Jahr...", antwortete Cathy und setzte sich neben sie. "Was ist passiert...?", fragte Cathy nach einer Weile des Schweigens und Tasha atmete einmal tief durch "will nich' darüber reden...", sagte sie nur und stand auf. Sie knickte leicht weg, doch hielt sie sich rechtzeitig fest und Cathy kam sofort um sie zu stützen. "Ich will die anderen sehen..." Cathy nickte und brachte ihre Freundin zu sich ins Zimmer. Sie gab ihr eine frische Hose und ein frisches shirt, welches sie sofort anzog, bevor Cathy losging um die Believers zu holen.

Als sie zurückkam, saß Tasha auf ihrem Bett und hatte sich zusammen gekauert. Pyke war der erste der sich vor sie kniete und langsam Tashas Hand nahm, nur um sie dann in eine Umarmung zu ziehen.

Cathy verengte leicht ihre Augen als sie die beiden beobachtete und presste leicht die Lippen zusammen. Sie ahnte was sich da zusammenbraute.

Als nächstes kam Richard, der sie freudig umarmte und sofort zutextete, wie sehr er sie vermisste hatte, dies entlockte Tasha sogar ein lächeln. Zum schluss kam Andrew, der sich nur vor sie stellte und sie ansah. "Äh, danke für die Rettung und so, und es tut gut dich wieder unter den lebenden zu haben, war langweilig ohne dich und deine merkwürdige Art mit Dämonen umzugehen" Cathy verpasste ihm einen stoß mit dem Ellenbogen in die Rippen und sah Andrew warnend an, dieser lachte nur und ging beiseite.

Tasha sah in die Runde und wirkte merkwürdig abwesend, als wäre sie nicht ganz da. Als Cathy zu Pyke sah, merkte sie seinen Blick, doch konnte sie ihn nicht zuordnen, stattdessen hielt er einen silbernen Anhänger vor Natasha und das ohnehin schon blasse Gesicht ihrer Freundin, wurde noch blasser.

"Woher hast du das?", fragte sie und wollte nach dem Anhänger greifen. "Du erkennst

es, nicht wahr?", fragte Pyke nur und zog den Arm zurück, damit Tasha den Anhänger nicht berühren konnte und sie sah ihn mit leeren Augen an.

Cathy und die anderen waren mehr als nur verwirrt und Pyke zeigte ihnen den Anhänger. Cathy erkannte das Symbol Lokis sofort, doch konnte sie sich keinen Reim darauf machen, was es mit der Wiederauferstehung ihrer Freundin zu tun hatte.

"Willst du uns vielleicht was sagen?", fragte Pyke wieder an Tasha gewandt, doch sie schwieg und starrte den Anhänger nur an. Sie öffnete zögernd ihren Mund um was zu sagen, doch schloss ihn wieder, bevor sie nochmal ansetzte "es ist nicht so wie ihr denkt....", sagte sie leise "ich weiss ehrlich gesagt nicht, wie es ist...", gestand sie und sah Pyke langsam an.

Cathy stellte sich neben Pyke "wieso können wir es denn nicht einfach dabei belassen, das es ist, wie es ist?" Pyke schnaubte nur aus und ging aus dem Zimmer. Cathy folgte ihm eilig und hielt ihn fest "was ist los mit dir Pyke?" "Was mit mir los ist?? Das dadrin könnte nicht Natasha sein, das ist los!", knurrte Pyke und fuhr sich übers Gesicht. Er stellte sich vor das Fenster und blickte raus. "Hör zu...ich...ich habe Natasha vermisst, sogar sehr...und der Gedanke, dass etwas nicht mit ihr Stimmt...tut weh..." Cathys trat langsam neben ihn und sah ihn von der Seite an. Sie wusste nicht so recht was sie über Pykes geständnis denken sollte, besonders weil sie wusste wie empfindlich ihre Freundin auf das Thema liebe reagierte. "Es wird alles gut gehen...das Verspreche ich", sagte Cathy nur und sah auch raus "und noch was...solltest du ihr das Herz brechen, brech ich dir deine Nase und noch jeden anderen Knoch den ich erwische, verstanden?" Dies entlockte Pyke ein lächeln "ich weiss nicht mal ob es soweit kommen wird" Cathy klopfte ihm aufmunternd auf die Schulter "wir haben erstmal andere Probleme um die wir uns kümmern müssen" und gerade als sie diesen Satz beendet hatte, tauchte Loki neben ihr auf. Cathy wich erschrocken zurück und blickte in das leichenblasse Gesicht des Gottes, bevor dieser Bewusstlos zu Boden sackte. Cathy sah schockiert zu Pyke, bevor sie wieder auf Loki hinabblickte.